

Ein sehr launiges Weihnachtstreffen des Studienreiseleiterverbandes in einer der ältesten Kneipen der Stadt. Das „Wilhelm Hoeck 1892“ in Berlin Charlottenburg ist der ideale Ort das alte Berlin zu erleben, um Berliner Luft und Nostalgie zu schnuppern. Zurückversetzt in die Zeit vom „Zille Milljöh“, probierten wir Berliner Küche, echte Fassbrause vom Hahn oder „Berliner Kindl“, das hier trotz großer Bierauswahl am beliebtesten ist.

Wir saßen im original erhaltenen Schankraum, der mit Holz und Spiegeln getäfelt, bereits vor 130 Jahren so ausgesehen hat. Damals diente der Raum als Degustation (Probiertube) für eine

Likörfabrik, die durch einen Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde; daran erinnern die Schnapsfässer und „Gluckerflaschen“, liebevoll dekoriert in den Regalen.



Die Kneipe war an diesem Abend sehr gut besucht, Berlin Besucher oder echte Berliner, die am Nebentisch Skat spielten, junge Leute und zerzauste alte Stammgäste, alles traf sich hier. Es wurde eine lustige Abendgesellschaft mit guten Gesprächen und nur einem einzigen Wermutstropfen; wir mussten leider sehr lange auf Getränke und Essen warten. Unsere freundliche Bedienung jedoch nahm mit ihrer „Berliner Schnauze“ den Wind aus den Segeln, bevor es überhaupt zu Beschwerden kommen konnte.



Fazit: so eine gut besuchte Restauration hat man lange nicht mehr erlebt, das Essen war super und wir werden wiederkommen.



Fotos und Text: Gabriele Kolsch

